

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
29./30. Mai 2026 | 22. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 945200
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE
MARKISEN ALLES NEU MACHT DER MAI

JETZT AKTION 15% MARKISEN

75 JAHRE BREITENSCHE FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH
Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel
MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Seeberger Pflanzenhof
grün erleben

SONNTAGS GEÖFFNET!
10:30–15:30 UHR
DEIN GARTENCENTER IM KÖLNER NORDEN.

Seeberger Pflanzenhof – Tielke Gartencenter GmbH
Oranjenhofstraße 20 . Köln-Seeberg . Telefon: 0221/709310
Mo.–Fr. 9–18:30 Uhr . Sa. 9–16 Uhr *außer Oster- & Pfingstsonntag
bis 07.06. So.* 10:30–15:30 Uhr www.seeberger-pflanzenhof.de

porta

SCHNAPP DIR DEINE STAR-ANGEBOTE
Ab sofort und nur bis 06.06.2026!

35% AUF MÖBEL UND TEPPICHE
+25% AUF FAST ALLES
Juni- versum

in Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven
porta.de
* Nähere Informationen im Innenfeld.

Antisemitische Vorfälle nehmen zu

Köln. Für das Jahr 2025 hat die Fachstelle gegen Antisemitismus im NS-Dokumentationszentrum insgesamt 321 antisemitische Vorfälle in Köln registriert – ein Anstieg um 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Seit Beginn der systematischen Erfassung im Jahr 2020 ist damit im fünften Jahr in Folge ein Höchststand erreicht. Besonders auffällig ist der Bericht mit Blick auf Gewalt: Die Zahl antisemitisch motivierter Angriffe stieg von vier (2024) auf zehn im Jahr 2025. Geschildert werden unter anderem Übergriffe auf Spieler des jüdischen Fußballvereins Makkabi Köln sowie auf einen Journalisten am Rande einer israelfeindlichen Demonstration. Trotz der Zunahme von Gewalttaten handelt es sich bei der Mehrheit der dokumentierten Vorfälle weiterhin um niedrigschwellige Formen von Antisemitismus (verbale Anfeindungen, Schmierereien, Äußerungen auf Demos). Betroffen waren mindestens 225 Menschen. (red.)

Abkühlen im Rhein ist gefährlich und kostet bis zu 1000 Euro Strafe

Achtung, Baden verboten!

Zoll stellt 15 Tonnen Drogen sicher

VON MICHAEL FUCHS

Köln. Polstermöbel per Luftfracht aus den USA sind selten: Als die Zollbeamten am Flughafen Köln/Bonn sich die Sendung genauer anschauten, staunten sie nicht schlecht. Im Inneren der Polsterbänke entdeckten sie 81 Kilogramm Marihuana, fein säuberlich in Vakuumbuteln verpackt. Der Empfänger saß in den Niederlanden. Es war nur einer von zahllosen Fällen im vergangenen Jahr. 2025 habe man „mehr als 15 Tonnen Drogen mit einem geschätzten Straßenverkaufswert von rund 300 Millionen Euro sichergestellt. Damit hat

sich die Menge mehr als verdoppelt“, sagte Frank Denner, Leiter des Hauptzollamts Köln, bei der Jahrespressekonferenz. Die Bilanz könne sich sehen lassen: 2025 habe man allein im Bereich Schmuggelbekämpfung fast 6000 Ermittlungsverfahren eingeleitet, rund 50 Prozent mehr als im Vorjahr.

Arbeit lohnt sich: Zoll nahm fast 5 Milliarden Euro ein.

Geschuggelt würden Drogen überwiegend in Paket-sendungen, aber auch in Autos, Reisebussen und Zügen. So fanden die Beamten un-

ter dem Rücksitz eines Pkw aus den Niederlanden rund 278.000 Ecstasy-Tabletten. In einem anderen Wagen wurden 26 Kilo Kokain und drei Kilo Heroin entdeckt – versteckt im Kofferraum, berichtete Kai Wilkens, Leiter des Sachgebiets Kontrollen. Die Menge des sichergestellten Marihuana habe sich von 4,1 auf 11,7 Tonnen nahezu verdreifacht. Ähnlich starke Zuwächse gab es bei Haschisch mit 886 Kilo (Vorjahr: 287,4 Kilo), Heroin mit 26,1 Kilo (Vorjahr: 9,8 Kilo) und der Partydroge Ketamin mit 1,1 Tonnen nach 463 Kilo im Jahr 2024. Ketamin entdeckten die Zollfahnder etwa in einer Luftfracht-

sendung, die Hanteln enthielt. Sie waren eigens mit einem 3D-Drucker hergestellt worden, um als Behälter für die Droge zu dienen. Rückläufig waren die vom Zoll sichergestellten Mengen von Kokain, Crystal Meth und Amphetamin. Ein großes Thema für die Fahnder sind un versteuerte Tabakwaren, Waffen und Produktpiraterie. 2025 wurden Waren im Wert von fast 15 Millionen Euro beschlagnahmt – darunter „mehr als 150.000 gefälschte Taschen, Uhren, Schuhe, Brillen, Bekleidung Mobiltelefone, aber auch gefährliches Kinderspielzeug und Kfz-Teile“, so Denner. Bei den gefälschten

Trikots war neben dem 1. FC Köln und Borussia Dortmund sogar der Zweitligist SV Elversberg vertreten. Sicher-gestellt wurden zudem Bargeld (4,3 Millionen), Arzneimittel (504 Kilo) und auch Botox in Form von Ampullen oder Fertigspritzen. Ein weiteres Thema sind Verstöße gegen den Artenschutz. 2025 deckte der Kölner Zoll 74 Fälle auf. Bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit hat der Zoll mehr als 850 Arbeitgeber überprüft und rund 6300 Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Arbeit lohnt sich: 2025 nahm es insgesamt 4,95 Milliarden Euro ein – 120 Millionen Euro mehr als 2024.

caritas HausNotRuf

0221 982088 0
hausnotruf@caritas-koeln.de

“Für die Momente, in denen ich nicht da bin, Mama.”
HILFE AUF KNOPFDRUCK.

caritas für köln

Patientendaten der Uniklinik Köln wurden nach einem Cyberangriff entwendet

Hacker greifen 30.000 Datensätze ab

Ein Cyberangriff auf den Abrechnungsdienstleister unimed hat Folgen für rund 30.000 Patientinnen und Patienten der Uniklinik Köln. Betroffene sollen nun persönlich per Brief über die Einzelheiten informiert werden.

Köln. Nach einem Cyberangriff auf den externen Abrechnungsdienstleister unimed sind Daten von rund 30.000 Patientinnen und Patienten der Uniklinik Köln entwendet worden. Das teilte die Uniklinik Köln in einer Pressemitteilung mit. Das betroffene Unternehmen übernimmt für zahlreiche Kliniken in Deutschland, darunter auch die Uniklinik Köln, die privat- und wahlärztliche Abrechnung.

Der Angriff ereignete sich bereits am 14. April 2026. Nach Angaben der Uniklinik war ausschließlich der externe Dienstleister betroffen, nicht die Klinik selbst. Klinische Systeme seien zu keinem Zeitpunkt betroffen gewesen. Auch die Patientenversorgung sei nicht beeinträchtigt worden.

Unmittelbar nach Bekanntwerden des Vorfalles stoppte die Uniklinik Köln nach eigenen Angaben die Datenübertragung an unimed bis auf Wei-

teres. Nach aktuellem Stand sind bei der Uniklinik Köln unterschiedliche Datenkategorien betroffen. Bei 27.298 Patientinnen und Patienten geht es um allgemeine Daten, etwa Namen, Adressen, behandelnde Ärztinnen oder Ärzte sowie Rechnungssummen. Gesundheitsdaten, darunter Inhalte aus der Patientenkomunikation mit dem Abrechnungsdienstleister, sind bei 843 Betroffenen kompromittiert worden. Finanzdaten wie IBAN, Kontonummern oder sonstige Bank- und Zahlungsdaten sind nach Angaben der Klinik bei fünf Betroffenen betroffen.

Betroffene Patienten sollen persönlich über den Vorfall informiert werden

Die Uniklinik Köln kündigt an, alle betroffenen Patientinnen und Patienten in diesen Tagen persönlich per Brief zu informieren. Wer



Hacker verschafften sich bei einem Dienstleister Zugang zu Daten von Patienten der Uniklinik Köln.
Foto: Matthias Heinekamp

kein Schreiben der Uniklinik Köln erhält, dessen Daten seien nach Angaben der Klinik nicht vom Angriff betroffen. Eine Veröffentlichung der

entwendeten Daten gilt nach Einschätzung der eingebundenen Experten des Dienstleisters derzeit als nicht wahrscheinlich. Gleichwohl

wurden die zuständige Datenschutzbehörde sowie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik informiert. Zudem wurde Straf-

anzeige bei der Staatsanwaltschaft gestellt.

Die Uniklinik Köln steht nach eigenen Angaben in engem Austausch mit weiteren

betroffenen Krankenhäusern. Sollten sich neue gesicherte Erkenntnisse ergeben, will die Klinik bei Bedarf weiter informieren. (red.)

Eine neue Staufalle im Kölner Westen



Auf der wichtigen Verkehrsachse an der Universitätsstraße geht es jetzt ein Jahr lang nur langsam vorwärts. Foto: Krasniqi

Köln. Wer mit dem Fahrzeug die Universitätsstraße nutzt, muss derzeit viel Geduld aufbringen. Eine neue Engstelle existiert jetzt auf dieser stark genutzten Route. Die Stadtverwaltung saniert die Stützwände bei der Unterführung am Albertus-Magnus-Platz. Aus diesem Grund gibt es in der Zone momentan Verkehrsbeeinträchtigungen. Insbesondere während des Berufsverkehrs entstehen längere Staus. Dieser Zustand wird noch eine Weile andauern: Laut Angaben der Stadt sollen die Behinderungen durch die Bauarbeiten für etwa ein Jahr bestehen bleiben. Die renovierungsbedürftigen Mauern bestehen aus

Stahlbeton und wurden 1966 erbaut. Sie befinden sich auf beiden Seiten der Universitätsstraße und stützen die 90 Zentimeter starke Brückenplatte der Unterführung.

Die fast 60 Jahre alte Konstruktion hat teilweise massive Mängel. Man findet Risse im Beton sowie defekte Abdichtungen. An einigen Stellen bröckelt der Beton zusätzlich. An diesen Stellen ist der Bewehrungsstahl freigelegt und rostet. Dies wirkt sich negativ auf die Standfestigkeit aus und die Korrosion kann sich weiter ausbreiten.

Die jüngste Bauwerksprüfung nach der Norm DIN 1076 hat den Zustand der Mauern und der Platte nur noch als

„ausreichend“ eingestuft. Eine aufwendige Reparatur ist deshalb zwingend notwendig, da andernfalls die Stabilität der Konstruktion langfristig bedroht ist.

Wegen der Bauarbeiten an der Universitätsstraße wird diese wichtige Verkehrsader für eine lange Zeit von erheblichen Behinderungen betroffen sein. Die Stadt gab bekannt, dass je Fahrtrichtung die Maßnahmen an der Mauer und der Platte rund sechs Monate in Anspruch nehmen sollen. In diesem Zeitraum wird die entsprechende Fahrtrichtung für den Verkehr gesperrt und die Fahrzeuge werden über die jeweilige Gegenfahrbahn umgeleitet. (red.)

Wir helfen im Trauerfall

seit 1969 Grabmale Schlich
Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen Bruchstraße 50 50769 Köln	Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln	Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen
--	---	---

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Lieferung auf alle Friedhöfe



JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehner.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

Wilhelm Scheidt Bestattungen
Inh. Heiko Löhner

...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd. Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauererraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht. Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Gedenkportal

Jeder ist individuell, genau wie Ihre Bestattung!

Bestattungen **SCHWARZ**
0221 / 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
0221 / 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
0221 / 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

Nach Streik: UPS verteilt Abmahnung

Köln. Zoff zwischen der Gewerkschaft Verdi Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen und UPS Cologne. Die Gewerkschaft kritisiert das Vorgehen von UPS am Flughafen Köln/Bonn nach einem Warnstreik am 28. April 2026 scharf. Nach Angaben der Gewerkschaft hat das Unternehmen zahlreiche Abmahnungen gegen Beschäftigte ausgesprochen, die sich an dem Streik beteiligt hatten.

Verdi hatte die Beschäftigten zu einem Warnstreik aufgerufen, um den tariflichen Forderungen Nachdruck zu verleihen. Hintergrund ist die aus Sicht der Gewerkschaft fehlende Bewegung in den laufenden Tarifverhandlungen.

„Das Vorgehen von UPS ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Beschäftigte dürfen wegen der Teilnahme an rechtmäßigen Streiks nicht unter Druck gesetzt werden“, erklärt Stephan Somberg, Gewerkschaftssekretär Verdi Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen. „Wer auf Warnstreiks mit Abmahnungen reagiert, greift das Streikrecht der Beschäftigten an.“

Nach Informationen von ver.

di soll der Arbeitgeber bereits vor dem Warnstreik in Dienst- und Arbeitsbesprechungen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen bis hin zu Kündigungen gedroht und Beschäftigte privat, unter anderem per WhatsApp, kontaktiert haben. Verdi sieht darin einen möglichen Verstoß gegen das Maßregelungsverbot und prüft weitere rechtliche Schritte. Die Gewerkschaft kündigt an, betroffene Beschäftigte rechtlich zu unterstützen. „Wir werden die Rechte unserer Mitglieder konsequent verteidigen“, so Somberg.

UPS Cologne äußerte sich bislang nicht zu dem Vorgehen.



Ohne Mitarbeiter bleibt der Frachtraum leer.
Foto: sattapapan tratong - stock.adobe.com

Peter-Lustig-Grundschule: Kiss-and-Ride-Zone verschärft die Situation

Pänz protestieren gegen Eltern-Taxis

Im Wendehammer der Wilhelm-Schreiber-Straße, nicht weit vom Eingang zur Peter-Lustig-Grundschule haben sich etwa 60 Kinder und Eltern getroffen. Der Wendehammer ist heute für den Verkehr gesperrt, die Kinder spielen mit Bällen, fahren in Go-Carts über die Platzfläche, malen oder stanzen Buttons. An Tischen und Stühlen lehnen noch selbstgebastelte Schilder mit Aufschriften wie „Autos, nein danke“, „Die Straße gehört uns“ oder „Sicher zur Schule“.

von HANS-WILLI HERMANS

Ossendorf. Jetzt aber wird erst mal gespielt, denn die Kinder haben eine anstrengende Woche hinter sich. Fünf Tage lang haben sie mit Unterstützung zahlreicher Mitschüler und Eltern die Straße morgens von 7.45 bis 8.15 Uhr sowie von 14.45 bis 15.15 Uhr gesperrt und damit zur

„Schulstraße“ gemacht. Bei der Aktionswoche unter der Überschrift „Selbst und sicher zur Schule“ ging es um das verbreitete Problem der Elterntaxis, den Hol- und Bringverkehr für Schüler also. An der Peter-Lustig-Grundschule hat es allerdings einen speziellen Akzent. Denn der Wendehammer ist ganz offiziell als Kiss & Ride-Zone ausgewiesen, anders als an den meisten anderen betroffenen Schulen gibt es also einen Bereich nahe am Haupteingang, den die Eltern zu Schulbeginn und -schluss anfahren dürfen.

Das bedeutet allerdings nicht, dass die „Elterntaxis“ hier keine Gefahr für die Schüler darstellen, wie Jochen ten Hoevel, einer der demonstrierenden Väter, erklärt. Am östlichen Rand des Wendehammers gibt es nämlich keinen Gehweg, den zu Fuß kommenden Kinder nutzen könnten: „Die müssen quer über den Wendehammer gehen, wo die Elterntaxis zurücksetzen und

manövrieren. Das ist ein einziges Chaos, da kann schnell was passieren.“ Es sei nicht möglich, dort einen Gehweg anzulegen, denn das würde den Durchmesser des Wendehammers zu sehr verkleinern, wie entsprechende Messungen schon vor Jahren ergeben hätten.

Wendehammer ohne Gehweg für die ankommenden Schülerinnen und Schüler.

Außerdem sei die Wilhelm-Schreiber-Straße für den Hol- und Bring-Verkehr einfach nicht breit genug: „Es bilden sich häufig Rückstaus“, sagt ten Hoevel, der schätzt, dass 20 bis 30 Prozent der mehr als 300 Schüler von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Das gefährde zu Fuß gehende Schüler auch ohne den unvollständigen Wendehammer. Nun müssen Schule und Eltern die Erkenntnisse aus der Aktionswoche auswerten: Könnte



Für einen sicheren Schulweg demonstrierten die Kinder gemeinsam mit Eltern, Politikern und Vertretern von Kidical Mass. Foto: Hermans

man einen Zebrastreifen aufbringen, damit den Kindern trotz der Elterntaxis ein sicherer Weg auf die andere Seite des Wendehammers – die mit dem Gehweg – zur Verfügung steht? Lassen sich möglicherweise Kiss & Ride-Zonen an der Frohnhofstraße oder an der Rochusstraße einrichten? Zusammen mit den Politikern der Bezirksvertretung möch-

te die Schulgemeinschaft nun nach einer passenden Lösung suchen.

Die Suche nach alternativen Standorten für den Kiss & Ride-Platz solle dabei möglichst nicht im Vordergrund stehen, meint Simone Kraus von Kidical Mass. Die Sprecherin der Initiative für eine Kinder- und fahrradfreundliche Stadt betont: „Kinder sollen

selbstständig und möglichst in Gemeinschaft mit anderen Kindern ihren Schulweg antreten. Dann ist der Unterricht auch gleich entspannter.“

Die temporäre Ossendorf-„Schulstraße“ war in die bundesweite Aktionswoche von Kidical Mass eingebettet, die in Köln noch einiges vorhat: 2024 wurden vier „Schulstraßen“ als Pilotprojekt ein-

gerichtet, 2025 keine einzige, in diesem Jahr sollen es drei werden. Dabei haben 88 Kölner Schulen Bedarf angemeldet. Wenn es in diesem Tempo weitergeht, müssen die sich auf eine lange Wartezeit einstellen, einige haben offensichtlich resigniert: Die Peter-Lustig-Schule nahm als einzige Kölner Schule an der Aktionswoche teil.

Nach Totschlag Post für Mieter



In Gedenken an Marcel: Passanten sehen diese Blumen und Botschaften der Anteilnahme für den Verstorbenen. Fotos: Demirci

von AYHAN DEMIRCI

Ehrenfeld. Aus dem Leben gerissen, wegen eines Streits um eine nicht gezahlte Kauti- on: Ein kleiner Traualtar am Tatort, dem Haus Venloer Straße, erinnert an die tödliche Bluttat. Ein erst vor kurzem eingezogener Mieter (31) war mit seinem 47-jährigen Vermieter in Streit geraten – und hatte ihn im Hausflur des Hauses mit einem Messer niedergestochen. Noch vor Ort erlag der Vermieter seinen schweren Verletzungen.

Auf das verstörende Verbrechen hat die Hausverwaltung mit einem Schreiben an die rund 100 Mieter des Wohnkomplexes reagiert. Darin drückt die GGM (Gesellschaft für modernes Gebäudemanagement) ihre Anteilnahme aus, die Ereignisse im Haus hätten viele Menschen erschüttert und traurig gemacht: „Dass ein Mensch aus unserer Hausgemeinschaft auf so tragische Weise verstorben ist, bewegt uns sehr. Unsere aufrichtigen Gedanken gelten den Angehörigen und allen, die von diesem Ereignis betrof-

fen sind.“ Gleichzeitig weist die GGM auf die Bedeutung „eines verantwortungsvollen und sicheren Zusammenlebens in unserer Hausgemeinschaft“ hin. Dazu gehöre insbesondere, dass „jede Untervermietung oder die dauerhafte Aufnahme weiterer Personen in eine Wohnung grundsätzlich vorab mit dem Eigentümer beziehungsweise der Hausverwaltung abzustimmen und genehmigen zu lassen ist.“ Diese Regelung diene nicht nur der Einhaltung der vertraglichen Vorgaben, „sondern auch dem Schutz und der Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner. Nur durch eine vorherige Abstimmung kann sichergestellt werden, dass passende und verlässliche Untervermietungen erfolgen und mögliche Risiken frühzeitig vermieden

werden.“ Gegen den Mieter, der nach Angaben von Nachbarn in Marokko aufgewachsen sein soll, wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des Totschlags erlassen. Nach Mitteilung von Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer hatte das spätere Opfer sich eines morgens zur Wohnung des Mieters begeben, „um dort noch ausstehende Zahlungen entgegenzunehmen“. Aus „bislang ungeklärten Gründen“ sei es anschließend im Treppenhaus zu einer heftigen Auseinandersetzung gekommen. Dabei soll der Beschuldigte sein Gegenüber mit einem Messer angegriffen und ihm „eine Vielzahl von letztendlich tödlichen Stich- und Schnittverletzungen“ zugefügt haben – so das Ergebnis der Obduktion. Reanimationsversuche der von Nachbarn alarmierten Rettungskräfte blieben „leider ohne Erfolg“. Der Täter befindet sich in Untersuchungshaft.



Malermeister Mario Becker
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
02234 700544 | 0175 5939994





WM-Aktion
12,5% Rabatt
auf jeden Sonnenschutz*



Das schönste Heimspiel
erleben Sie mit Verasol

WM-Bonus: Gratis LED-Paket bei Bestellung vor dem Eröffnungsspiel

- ✓ **Größtes Angebot** an Überdachungen
- ✓ **Best-Deal-Garantie**
- ✓ **Präsentation** der neuesten Modelle
- ✓ **Einmalige Aktionsangebote**
- ✓ Jeder Besucher erhält einen schönen **Verasol WM-Schal**
- ✓ **Das sollten Sie nicht verpassen!**

Verasol Köln
Bonner Wall 35 A
50677 Köln

+49 (0) 221 7182260
koeln@verasol.de
verasol.de



Überdachungen > Gartenzimmer > Sonnenschutz >



*Beim Kauf einer Überdachung

Prozess um schwedischen Jugendlichen findet hinter verschlossenen Türen statt

Auftragsskiller erst 17 Jahre alt

„Nicht öffentlich“ leuchtete an Saal 27 des Kölner Justizgebäudes – es ist ein tagtäglicher Vorgang für Prozesse, in denen Minderjährige beschuldigt sind und die zum Schutz der jungen Menschen komplett hinter verschlossenen Türen stattfinden. Geht es bei diesen Verhandlungen aber meist um jugendtypische Taten wie Ladendiebstähle, „Abziehen“ oder Schlägereien, saß ein ganz anderes Kaliber auf der Anklagebank. Dem Schweden Justin R. (Name geändert) wird vorgeworfen, sich zu einem Auftragsmord in Köln bereiterklärt zu haben. Zielperson: Ein Rocker der „Hells Angels“.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Laut Anklageschrift von Staatsanwältin Sabrina Heimers wurde der damals 17-jährige Justin R. im September 2025 vom Betreiber eines kriminellen Netzwerks mit Spezialgebiet „Crime as a Service“ („Verbrechen auf Bestellung“) rekrutiert, er soll den Auftrag zur Tötung des Kölners Orhan A. (36) erhalten haben.

Dazu habe er sich gegen Bezahlung bereiterklärt. Drei Hintermänner aus der Türkei sollen das Netzwerk kontaktiert haben, die den Kölner offenbar aus dem Weg räumen wollten. Das Motiv dazu taucht in der Anklage allerdings nicht auf. Im Raum stehen Streitigkeiten im Rockermilieu.

Der junge Schwede soll nach der Auftragserteilung nach Deutschland gereist sein. Hier



Orhan A. (l.) mit seinem Verteidiger Sebastian Schölzel. Foto: Hendrik Pusch

sollen ihm eine Wohnung und eine Schusswaffe bereitgestellt worden sein, dazu eine Maske

aus Silikon. Auch ein Foto von Orhan A. und ein möglicher Aufenthaltsort wurden laut Anklage übermittelt.

Bei zwei Gelegenheiten soll Justin R. mit geladener Pistole zu der ihm genannten Anschrift gefahren sein, die „Zielperson“ jedoch nicht angetroffen haben. Zu einem weiteren Aufsuchen sei es nicht mehr gekommen, nachdem schwedische Ermittler involviert waren und die deutsche Polizei informierten.

Hinweis aus Schweden führt zur Festnahme in Kölner Wohnung

Der 17-Jährige wurde Mitte Oktober in der angemieteten Wohnung in Köln verhaftet, hier sollen die Schusswaffe und die Munition sichergestellt worden sein. Die Kölner Staatsanwaltschaft hatte die Festnahme und Ermittlungen gegen den Jugendlichen zunächst nicht öffentlich kommuniziert. Erst zwei Monate später infor-

mierte die Behörde nach Presseanfragen. Justin R. wurde im Februar in Untersuchungshaft sitzend volljährig. Für die Maßnahmen beim Prozess zählt aber allein das Alter zum Zeitpunkt. Daher blieb es im Landgericht beim Ausschluss der Öffentlichkeit.

Dem Angeklagten drohen nach Jugendstrafrecht immerhin bis zu zehn Jahre Gefängnis. Sein Verteidiger Fin Keith Habermann sagte aber am Rande des Prozesses: „Der Vorwurf, mein Mandant habe sich zu einem Mord bereiterklärt, wird bestritten.“ Die Kammer des Vorsitzenden Richters Ansgar Meimberg muss nun also in einem strittigen Verfahren feststellen, welche Rolle Justin R. wirklich in dem Geschehen spielte und ob die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft zutreffen. Es sind noch fünf Verhandlungstage vorgesehen. Ein Urteil will das Schwurgericht frühestens am 24. Juni fällen.

Mit der Verhaftung von Jus-

tin R. war der Fall für „Zielperson“ Orhan A., der als Zeuge aussagen soll, allerdings noch lange nicht vorbei. Kurz vor Weihnachten 2025 wurde der 36-Jährige tatsächlich zum Opfer eines Mordanschlags. Ein Attentäter trat in Dellbrück an das Auto des Rockers heran, als dieser gerade mit dem Handy telefonierte. Der Täter gab mehrere Schüsse ab und flüchtete. Die Frontscheibe des Autos wurde durchsiebt, die Kuppel trafen den Rocker an Kopf, Hals und Brust. Wie durch ein Wunder überlebte Orhan A. das Attentat. Er lag wochenlang im Koma.

„Eine Patrone steckt noch in meinem Hinterkopf, die darf nicht entfernt werden, weil da mehr Schaden verursacht werden könnte“, hatte Orhan A. jüngst in einem anderen Verfahren vor dem Landgericht berichtet. Seit dem Attentat leide er unter Erinnerungslücken. Arbeiten könne er derzeit nicht, er habe seinen Autohan-

del aufgegeben. Angesprochen auf eine Mitgliedschaft bei den Hells Angels, sagte Orhan A., dass diese beendet sei: „Ich habe vor einem Monat meine Kulte abgegeben.“ Ob dabei womöglich die Geschehnisse um das Attentat eine Rolle spielten, dazu äußerte er sich nicht.

Als mutmaßlichen Attentäter ausgemacht hat die Staatsanwaltschaft einen 28-jährigen Syrer, der zuletzt im schwedischen Oxie bei Malmö lebte. Der Mann wurde im Februar in Schweden verhaftet und vor rund einem Monat nach Deutschland ausgeliefert. Nach polizeilichen Ermittlungen sollte der 28-Jährige als Auftragstäter den Kölner erschießen und dafür mehrere tausend Euro erhalten. Die Staatsanwaltschaft bereitet derzeit die Anklage gegen den Mann vor. Gegen den Erwachsenen würde öffentlich verhandelt – so könnten dann endlich alle Details zu der Auftragstat offenbart werden.

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

KÖLN
HAUPTSTR. 39-41

GOLDFUXX
AACHEN
Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX
HILDEN
Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX
DÜSSELDORF
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf

WIR STELLEN EIN!
JETZT BEWERBEN:



www.ophirum.de

Neue Sitze für die Arena

VON SIMON WESTPHAL



Guido Schudinat von Nowy Styl und Arena-Chef Stefan Löcher präsentieren das neue Stuhl-Modell. Foto: Arton Krasnqi

Köln. So ein Arena-Sitz muss einiges aushalten. Da sind die vielen Konzertbesucher, die den Klappsitz in größter Ektase auch schon mal zur Minutanzfläche umfunktionieren. Da sind die Eishockey-Fans bei den Spielen der Kölner Haie oder die Handball-Fans aus ganz Europa bei den Final-Four-Turnieren. Und da sind die freudetrunkenen Jecken bei der „Lachenden Kölnarena“, die auf der Bestuhlung sitzend, springend und tanzend neben reichlich Kölsch gerne auch mal Frikadellen mit Senf konsumieren. Kleckergefahr: hoch. Jetzt hat die alte Stuhl-Generation ausgedient. „Manche

Sachen kommen in all den Jahren zu kurz. Die Stühle waren alt, und wir haben es sehr lange ausgegert“, sagt Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher. Im laufenden Betrieb wurden und werden von April bis Juli nun also rund 7500 Stühle im Unterrang ausgetauscht. In elf Lieferungen kommen die neuen Polstersitze nach und nach an und werden zwischen den Shows vom Team der Arena ausgetauscht. „Das soll den Komfort und dadurch auch das Besuchererlebnis verbessern“, sagt Löcher. 20 Jahre sollen die neuen Sitze halten, die Arena investiert dafür eine siebenstelligen Summe.

Die Wahl der neuen Bestuhlung hat sich die Arena nicht einfach gemacht. Entwickelt wurde das neue blaue Modell gemeinsam mit dem Unternehmen Nowy Styl, das sich weltweit unter anderem Großraum-Bestuhlungen wie in der Lanxess-Arena widmet. „Das Produkt sieht am Ende einfach aus, muss aber durch verschiedene Adapter kompatibel mit den alten Tribünen-Anlagen sein“, sagt Guido Schudinat, Geschäftsführer von Nowy Styl. 2,5 Zentimeter dick ist die Polsterung, dazu steigt durch das neue Modell auch die Sitzhöhe leicht an. „Alle werden begeistert sein“, ergänzt Löcher.

Die Anforderungen für die Klappsitze, die ein Arena-Betrieb mit sich bringt, sind selbstverständlich durch Normen genau definiert. „Wenn man sich mit 110 Kilogramm auf die Sitzvorderkante stellt und dann anfängt zu hüpfen, dann ist das die Last, die der Stuhl aushalten muss“, sagt Schudinat. Statisch sei deutlich mehr Last möglich.



DIE ABFLUSSMEISTER

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!



Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und



Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-



system überprüfen. **Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.**



VORHER



NACHHER

KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654

- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner

- Kellersanierungen
- Nasse Wände?**
- Feuchter Keller?**
- Wir machen Ihr Haus trocken!

RABATTOFFENSIVE
vom 29.05. bis 06.06.2026

19€
Kanal-Check

Inklusive Reinigung bis zu 40 m
Kanal-Länge sowie TV-Analyse
und An- und Abfahrt
statt 129 €

DIE ABFLUSSMEISTER

Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

0 22 34 - 219 32 28

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: info@die-abflussmeister.de

Zwei Gift-Drachen ziehen in den Zoo



Köln. Aus dem Tropenhaus wird das Drachenhaus: Der Kölner Zoo bereitet nach der Sanierung des Gebäudes den Einzug von zwei Komodowaranen vor. Die bis zu zwei Meter langen Echsen gelten wegen ihres Aussehens und ihres Jagdverhaltens als „Drachen“. Passend dazu hat die Kölner Künstlerin Lena Ortmann bereits ein großes Waran-Motiv auf die Fassade des Hauses gemalt.

Für den Zoo ist der Neuzugang eine Premiere. Nach Angaben von Zoo-Vorstand Christopher Landsberg wurden in Köln bislang noch nie Komodowarane gehalten; deutschlandweit seien sie nur in Leipzig und Frankfurt zu sehen. Das vier Jahre alte Männchen kommt aus Leipzig, das 14-jährige Weibchen aus dem Randers Regnskov Zoo in Dänemark. Beide sollen in den früheren Gibbon-Bereich einziehen.

Wenn alles nach Plan läuft, hofft der Zoo auch auf Nachwuchs. Von den Besucherinnen und Besuchern werden die Tiere durch Scheiben getrennt, bleiben aber gut einsehbar. Komodowarane kommen in freier Wildbahn nur auf wenigen indonesischen Inseln vor.

Sie verfügen über Giftdrüsen im Unterkiefer; ihr Gift hemmt die Blutgerinnung und kann Beutetiere durch Schock oder Blutverlust zusammenbrechen lassen.

Der Umbau des Hauses steht auch im Zusammenhang mit dem Brand vom März 2022. Damals war in einer Zwischendecke Feuer ausgebrochen, Rauch zog in die Freiflughalle, 130 Tiere verendeten. Nach der Brandsanierung schloss der Zoo das Gebäude vor rund einem Jahr für eine umfassende Erneuerung. Insgesamt investiert er 9,8 Millionen Euro in das Drachenhaus und angrenzende Bereiche.

Neben den Waranen sollen auch südostasiatische Vögel zurückkehren. Zudem werden Heizung und Lüftung modernisiert, das Dach begrünt und mit Photovoltaik ausgestattet. Auch Teich, Wasserfall, Holzsteg und Infobereiche werden erneuert. In einem nicht öffentlich zugänglichen Nebenraum entsteht außerdem ein Zuchtzentrum für bedrohte ostasiatische Vögel.

Die Arbeiten sollen im Sommer abgeschlossen sein; ein Eröffnungstermin steht noch nicht fest.

(red.)
Foto: gudkovandrey/stock.adobe.com

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis



Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-



Deutschlands KUNDENKÖNIG
SMILE OPTIC
www.bild-siegel.de



Premium Markengläser aus NRW Fertigung in der Smile Manufaktur Köln
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik-Jahrg-Gruppe (Vollmann-Wolfs) GmbH, 25111 Hagen

50126 Bergheim	50667 Köln-Deich	50677 Köln-Südstadt	50733 Köln-Nippes	50828 Köln-Ehrenfeld	50931 Köln-Lindenthal	51065 Köln-Mülheim	51069 Köln-Dellbrück	51143 Köln-Porz	53111 Bonn	53757 Siegburg	53773 Hennef	53840 Troisdorf
ANTIC/Kaiserstraße 16	CURACY/Bielefeldstraße 80-90	Bonner Straße 12	Neusser Straße 229	Venerer Straße 3-5	Dürrenbergstraße 225	Caroline-Werner-Platz	Dellbrücker Hauptstraße 34	Freiburger Allee 3	Poststraße 34	HILMA/Deutscher Platz 16	Frankfurter Straße 96	Trockenlocher-Calle
Tel. 02271/9883881	Tel. 0221/4207990	Tel. 0221/2019320	Tel. 0221/16791630	Tel. 0221/48531050	Tel. 0221/9306777	Tel. 0221/76979265	Tel. 0221/29720028	Tel. 02202/3891527	Tel. 0228/61997735	Tel. 02241/6118510	Tel. 02242/8735703	Tel. 02241/9730295

SCHNAPP DIR DEINE STAR-ANGEBOTE

Ab sofort und nur bis 06.06.2026!



BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND TEPPICHE

EXKLUSIV FÜR SIE

+25%

AUF FAST ALLES

Juni-versum

porta



in Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

FREITAG 5. JUNI

Feierabend Shopping

BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN FRECHEN

HÄHNCHENSCHNITZEL

mit Sauce Hollandaise und Pommes frites



je 6.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 01.-06.06.2026. Öffnungszeiten unter [porta.de/gastronomie](https://www.porta.de/gastronomie)

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 06.06.2026. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 06.06.2026.

Bekannschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 

DANKE



sos-kinderdoerfer.de

 **SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

2019/1

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Anke, 57 J., Hauswirtschaftlerin, sehr sympathische + liebe Witwe, sie reist gerne, backt + bastelt, ist für vieles offen. Ich liebe wirklich gerne - doch es gibt immer wieder Momente in meinem Leben, wo mir eine Schulter zum anlehnen fehlt, der Fels in der Brandung, jemand, dem ich meine ganze Liebe und Zärtlichkeit geben möchte. Magst du dieser Mann sein? Ich würde mich über: (5522/170920)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sonja, 60 J., Ingenieurin i.R., sehr apart, sportlich (Ski, Wandern, Inline, Stand-up-Paddel), ein Genußmensch, sie kocht gerne, mag die Natur. Was wünschen wir uns vom Leben? Glück, Erfolg, Liebe - leider kommen manche Dinge zu kurz. Bei mir war es die Liebe. Ich wünsche mir einen Partner, der Niveau, Stil + Herz hat, der mit mir eine harmonische Zukunft aufbauen möchte. Zusammen den Tag beginnen, über alles redend können, küssen, lachen, Liebe spüren. Melde dich über: (5522/158010)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uschi, 62 J., Bankkauffrau i.R., hübsche Witwe, sehr humorvolle, nette + offene Wesensart, gepflegt + adrett. Das Leben ist manchmal nicht ganz fair - ich bin schon verwitwet + alleine. Dabei merke ich jeden Tag mehr, wie sehr ich mich wieder nach einer Partnerschaft sehne, nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach viel Liebe und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, unternehme kleine Ausflüge, möchte noch mal eine große, ehrliebe Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/169763)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bettina, 64 J., Rechtsanwältin mit Herz, Verstand + Charme, schlank, sportlich (Tennis, Rad), ich bin unternehmungslustig + spontan, liebe es, mit Menschen zusammenzusehen - doch ich vermisse einen Partner, jemand, mit dem ich das Leben + meine Gedanken teilen kann, gemeinsam lachen, wandern in den Bergen - habe Lust, mich kennenzulernen, schöne Momente als Paar zu erleben? Wie wäre es mit einem Glas Wein zum Kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522/170907)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anna, 66 J., liebevolle Seniorin, hübsche, jünger wirkende Witwe, schlank, für alle spontanen Einfälle zu haben, begeisterungsfähig. Ich bin eine Frau, die von ganzen Herzen liebt, eine Partnerschaft mit ganz viel Gefühl sucht! Ich bin gerne in der Natur, mag Reisen - gib uns durch einen Anruf die Chance zum Kennenlernen, den Anschluss und zu einem harmonischen Leben mit lausiger Glücksmomente und vielen gemeinsamen Jahren! **Bei Liebe bin ich nicht ordsgebunden, könnte auch umziehen!** Ruf an über: (5522/169631)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Silke, 68 J., Unternehmerin i.R., eine ganz bezaubernde Witwe, ausgeglichen, sie liebt Theater, Konzerte, Kochen, reist sehr gerne. Liebe ist das Salz in der Suppe, was uns glücklich macht, Kraft gibt. Ich bin verwitwet, wünsche mir aber von ganzem Herzen noch mal ein neues Glück, sehne mich nach Geborgenheit, einer Schulter zum anlehnen, suche Sie, den niveauvollen Mann, der feinfühlig ist, optimistisch ist. Sich verlieben, jeden Tag kleine Momente schaffen. Bitte melden Sie sich über: (5522/169759)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Petra, 70 J., Altenpflegerin i.R., ganz liebe Wesen, sanftmütig, anpassungsfähig. Ich bin ein Mensch, der gerne für andere da ist, hilfsbereit ist. Was halten Sie davon, wenn wir uns zusammen ein wunderschönes, harmonisches Leben zu zweit machen? Ich möchte Sie, vielleicht mit meiner Ausflugs- und wandern, Musik hören, zu zweit am Esstisch sitzen, das Leben in Liebe teilen, „wir“ sagen, darf ich mich um Sie kümmern? Melden Sie sich über: (5522/167058)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Renate, 72 J., gute Hausfrau + Köchin, Witwe, treu, ehrlich, hilfsbereit, anspruchsvoll, aktiv + fit. Wird der Sommer unser erster gemeinsamer Sommer? Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, schöne Reisen, unbeschwerliche Lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle, zärtliche Partnerschaft, ich koche für uns beide - **ich bin nicht ordsgebunden**. Bitte melden Sie sich über: (5522/170268)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Katharina, 73 J., Apothekerin i.R., eine aparte Witwe. Kommt das Glück auch noch mal zu mir? Ich möchte meinem Leben durch eine harmonische Partnerschaft wieder neuen Sinn und Inhalt geben, möchte meinen Leuchtturm finden, gemeinsam in den Süden verreisen, Konzerte besuchen - glücklich sein! Mein Herzenswunsch: Zu zweit den Herbst des Lebens noch hoffentlich viele Jahre genießen! Melden Sie sich über: (5522/170334)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christel, 75 J., hübsche Witwe mit positiver, lebenswerter, fröhlicher Wesensart, spontan, einfühlsam und ausgeglichen. Ich würde gerne mein Leben wieder mit einer netten Partner teilen, vieles zu zweit unternehmen, gemeinsam verreisen, einen schönen Spaziergang machen, mal wieder tanzen gehen oder ich koche etwas leckeres für uns beide. Was halten Sie von einem behutsamen Kennenlernen? Ich würde mich freuen! Bitte melden Sie sich über: (5522/169655)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lisa, 76 J., Krankenschwester i.R., verwitwet, jünger wirkend, mit viel Herz und erfrischender Art, mobil. Der größte Teil unseres Lebens liegt zwar schon hinter uns - doch es kommen bestimmt noch einige wunderschöne Jahre, die ich gerne mit einem lieben Partner genießen würde, an den ich mich anlehnen kann. Schon morgens fröhliche Gespräche, gemeinsame Unternehmungen, Pläne für den kommenden Sommer - darf ich Ihnen zeigen, wie schön das Leben zu zweit sein könnte? **Bei Liebe bin ich nicht ordsgebunden!** Melden Sie sich über: (5522/169757)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christa, 78 J., Akademikerin i.R., verwitwet, charmant + humorvoll, sie spricht mehrere Sprachen. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - doch als Witwe merke ich das Alleinsein an manchen Tagen schon! Sind Sie der neue, hübsche, höfliche Herr, der wie ich gerne reist, Theater, Spaziergänge mag, gute Gespräche, der ein schönes Zuhause schätzt? Harmonie + Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun! Melden Sie sich über: (5522/170894)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bernd, 59 J., Dr. Akademiker, gut aussehend, sympathisch, offene, humorvolle Art, ein guter Gesprächspartner, sportlich (Ski, Segeln, Surfen), er mag Theater, Kultur, reist gerne. Wird 2026 unser Jahr? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, die optimistisch ist, Harmonie mag - und das Alleinsein für immer beenden möchte! Ich möchte mein Leben teilen, vieles gemeinsam genießen, ganz viel lachen, reden, sich zu zweit auch in den kleinen Dingen des Lebens erfreuen. Melden Sie sich über: (5522/151613)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jürgen, 61 J., selbst. Unternehmer, lebenswürdig, ein absoluter Herzensmensch, sportlich. Ich möchte mich neu verlieben, eine bezaubernde Partnerin finden, mit der ich bis ans Lebensende glücklich sein möchte! Reisen Sie gerne, gehen wandern oder fahren Rad, würden gerne auch mal tanzen gehen, zu zweit von Herzen lachen, ist Ihnen Respekt voneinander wichtig, möchten Sie ganz viele Glücksmomente als Paar erleben? Melden Sie sich über: (5522/169945)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Andreas, 66 J., Handwerker i.R., verwitwet, wahrer, ausgeglichen, ein Mann, der Ruhe + Geborgenheit ausstrahlt. Natürlich kann man als Witwer für immer alleine bleiben - aber ist das wirklich erstrebenswert? Ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine Urlaub zu planen? Ich finde das nicht schön! Magst du Spaziergänge zu zweit mit anschließendem Kaffee, lachst du gerne? Möchtest du einen Partner, der aufrichtig, treu (aber nicht langweilig) und humorvoll ist? Melde dich über: (5522/167116)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 68 J., Techniker i.R., ein sympathischer, freundlicher unkomplizierter Mann, 1,79 m. Wissen Sie, was ich toll finde? Wenn wir uns kennenlernen, einander kennenlernen, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Zuneigung spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich glücklich, lache von Herzen gerne, liebe die Natur, fotografiere sehr gerne - haben Sie Lust, mich kennenzulernen? Melden Sie sich über: (5522/168628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gerhard, 71 J., Senior mit Herz, 1,86 m, niveauvoll, vital, kultiviert, offen für neues, sportlich (Wandern, Radfahren, Fitness), er reist gerne, ist kulturell interessiert. Wäre es nicht schön, noch mal eine Partnerin zu finden, schöne Momente teilen, reisen, lachen, sich über alles unterhalten können? Ich würde gerne „ich liebe dich“ aus tiefstem Herzen sagen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“ spüren, das das Leben einfach schöner und leichter macht - Sie auch? Melden Sie sich über: (5522/171139)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hans-Peter, 75 J., Beamter i.R., ein optimistischer Mann voller Vitalität + Lebensfreude, reisefreudig, musikalisch, ein Naturliebhaber. Im Alter alleine zu sein ist wirklich nicht schön - deshalb bin ich mutig und suche über meine Ehe eine nette Partnerin für ein hoffentlich noch ganz langen gemeinsamen Weg! Was halten Sie von der Idee, dass ich Sie in alle Ecken zu einem Spaziergang abhole, wir uns langsam kennenlernen und unser Glück finden? Rufen Sie an über: (5522/161843)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Georg, 76 J., Banker i.R., charmanter Witwer mit Esprit und toller Ausstrahlung, 1,88 m, vital + fit, bewegungsfreudig, er wandert gerne, läuft, fährt Rad, ein interessanter Gesprächspartner. Ich suche eine nette Partnerin, die wie ich glücklich, Liebe und Harmonie mag! Haben Sie Lust, mit mir einen Kaffee zu trinken? Oder trinken? Die schönen Dinge des Lebens zu zweit zu erleben? Wir sollten die Sonne wieder in unsere Herzen lassen, glücklich sein. Melden Sie sich über: (5522/167855)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 11

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausaureinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzungen, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzungen, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Reinigungskraft w/m/d für Urlaubsvertretungen für Ende Juni bis Ende August für Büroobjekte Südstadt gesucht. Minijob 15,00 EUR/Std. Schlüsselstellen ECS Cleaning.e.K. WhatsApp 0162-298676

Rüstige (Früh)-Rentner (m/w/d), Allrounder zur Mitbetreuung von Haus, Garten und Hund kurzfristig nach Köln-Süd von Arzin gesucht. 0172-2513333

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. 0151-23324392

Wir wachsen weiter und suchen Reinigungskräfte m/w/d für ein Objekt im Kölner Rheinauhafen. AZ: Mo-Fr von 17:00 - 18:30h Ein Parkplatz und eine Parkkarte für das Parkhaus wird gestellt. Bitte melden Sie sich bei der FPS-Gebäudereinigungs-Meisterbetrieb unter 0151-12381364

Zuverlässige zeitlich flexible Person zur Mitarbeit und Betreuung von Haus, Garten, großem Hund nach Köln-Süd gesucht. 0172-2513333

Stellengesuche

Team polnischer Handwerker Josef Chojekki: Trockenbau, Malerarbeiten, Fliesen, Putz, Parkett, Terrasse, Pflaster - steht günstig für Sie bereit. 0151-12472754

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Arbeitsgesuche

Erlidige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus 0176-25389824

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung 0157-87070585

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. 0178-8369781

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. 0173-5369621

Stellenangebote

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

Hausmeister gesucht! Unterstützen sie uns als Hausmeister (m/w/d) auf Minijobbasis uns sorgen sie aktiv für einen reibungslosen Betrieb unserer gewerblich vermieteten Objekte indem sie schnell auf Mieteranliegen reagieren, kleinere Instandhaltungsmaßnahmen durchführen und externe Dienstleister koordinieren. Bewerbung unter 0221-715160 oder www.leidel-kracht.de/de/karriere#stellenangebote

Reinigungskraft gesucht. Für die Pflege unserer Büroräume suchen wir eine Reinigungskraft. Sie sind zuverlässig, gründlich und ordnungsliebend, belastbar, arbeiten verantwortungsbewusst und zügig. Sie beherrschen die deutsche Sprache perfekt und bringen bereits Erfahrung als Reinigungskraft mit. Ein PKW-Führerschein ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Arbeitszeit Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bei REFLECTS GmbH, Frau Melanie Breuer, Toyota Allee 54, 50858 Köln, 02234-9900551

Mitarbeiter für Hausmeisterdienst auf 603 € Basis gesucht 0160- 92770885

Reinigungskraft m/w/d gesucht: Siemes Schuhcenter, Horbeller Str. 4, 50858 Köln-Marsdorf, AZ: Mo-Sa. 8:30-9:45 Uhr. Bewerbung bitte telefonisch unter: 02452-1571494

Reinigungskräfte w.m.d. gesucht. Köln - Wallarkaden / Rudolfplatz Mo. - Fr. 18:00 - 19:40 Tel. 0211782588 evtl. AB. Remmert GmbH

Servicekraft/Kellnerin (mwd) in Vollzeit/ Teilzeit & Minijob Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, übertariflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage-Urlaub, Trinkgeld 02207-2400

ZMV in VZ/TZ für die Abrechnung (in Präsenz) sowie ZFA (VZ/TZ) für die Behandlungssassistenten für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Tel. 0221-711488. Bewerbungen per Email an: praxis.cevik@gmail.com.

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gute bezahlte unbefristete Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH 0221-234785

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

02203 1883 99 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

02203 1883 99 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de YOURJOB.de

Account Manager (m/w/d) in Vollzeit für den Bereich Bonn

Wir bauen unser Team weiter aus und suchen Sie als Account Manager (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Kommunikationsstarke Kolleg:innen, die sich für Medien begeistern und gemeinsam mit uns am Erfolg unserer Kunden arbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Was wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Mobiles Arbeiten im Büro, von zu Hause oder direkt beim Kunden vor Ort
- Ein familiäres Team auf Augenhöhe mit einem starken Zusammenhalt
- Spannende Projekte, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Regelmäßige Weiterbildung und Coaching

Ihre Aufgaben:

- Gemeinsam mit Ihren Kolleg:innen betreuen Sie unsere lokalen Kunden vor Ort und erarbeiten gemeinsam mit Ihren Kunden optimale Werbekonzepte; egal ob klassisch Print oder Digital.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt hier:

Rhein-Sieg-Anzeigenblatt GmbH, z.Hd. Petra Fischer, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn oder per E-Mail: bewerbung@schaufenster-bonn.de

Der Verlag Rhein-Sieg Anzeigenblatt bringt das führende Anzeigenblatt im Bereich Bonn heraus. Wir beraten und betreuen zahlreiche mittelständische Unternehmen aus Handel, Handwerk und Gewerbe rund um die optimale Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen. Zu unserem Produktportfolio gehören klassische Anzeigenwerbung, Prospekte und eine Vielzahl digitaler Produkte.

SCHAUFENSTER BLICKPUNKT



Die Industrieentwicklungsfläche Fusion Cologne der HGK im Kölner Norden. Foto: HGK

VON TIM ATTENBERGER UND MATTHIAS HENDORF

Köln. Das geplatzte Logistikzentrum der städtischen Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) in Niehl entwickelt sich zunehmend zum politischen Fall. Nach Informationen des Kölner Stadtanzeiger beschäftigt sich neulich der HGK-Aufsichtsrat in einer Sondersitzung mit der Frage, wie es nach dem Scheitern einer Projektvereinbarung mit einem der wichtigsten Industrieareale Kölns weitergehen soll. Wie berichtet, sollte auf dem Gelände gemeinsam mit dem Kölner Unternehmen Thesauros ein rund 250-Millionen-Euro-Projekt entstehen. Statt mit dem eigenen Grundstück Geld zu verdienen, muss die HGK nun dem Vernehmen nach einen Millionenverlust verkraften. Insgesamt geht es nach Informationen aus dem Umfeld des Unternehmens um mehr als fünf Millionen Euro, die vorerst verloren sein sollen.

Wachsende Zweifel

Und das kam so: Laut einem internen Papier wurden rund 500.000 Euro für die Vorbereitung des Vorhabens ausgegeben. Hinzu kommt nach Informationen dieser Redaktion eine Zahlung von rund fünf Millionen Euro, die die HGK-Tochter Fusion Cologne an Thesauros geleistet haben soll, um die Projektvereinbarung aufzulösen. Aus Sicht des HGK-Vorstands soll dieser Schritt notwendig gewesen sein, weil das Projekt dem internen Papier zufolge seit Herbst 2025 kaum noch vorangekommen sei. Abstimmungstermine seien kurzfristig abgesagt worden, es habe Stillstand geherrscht.

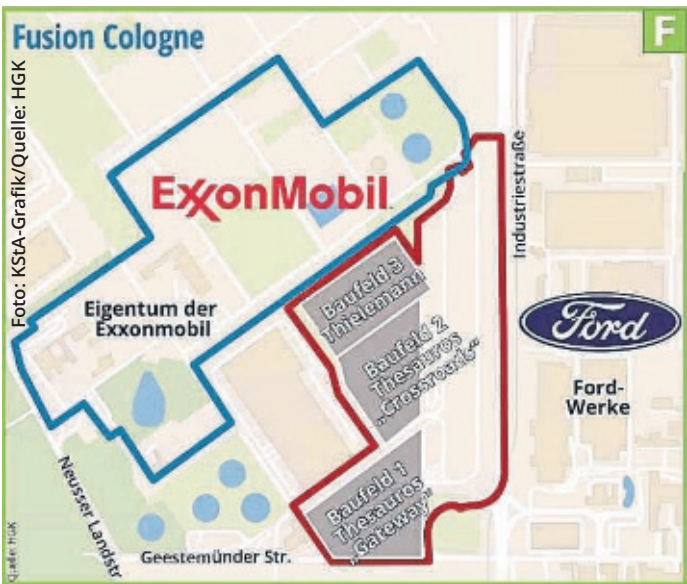
Im Vorstand sollen zudem Zweifel gewachsen sein, ob für sogenannte Multilevel-Hallen – zweigeschossige Logistikkimmobilien, wie sie in Niehl geplant waren – derzeit überhaupt ein tragfähiger Markt existiert. Der Ausstieg sollte verhindern, dass die Vorbereitungskosten weiter steigen. Brisant ist: Nach der Projektvereinbarung mit Thesauros hätte Fusion Cologne diese Kosten allein tragen müssen.

Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de YOURJOB.de

Zukunft des Areals in Niehl ist offen

Damit steht die Frage im Raum, wie eine städtische Gesellschaft in eine Vereinbarung geraten konnte, die ihr bei einem Scheitern kaum Auswege ließ – und warum diese Risiken offenbar in Kauf genommen wurden. Wie es mit dem Areal in Niehl weiter-



EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gurlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare **Verteilte Auflage:** 493.784 Exemplare Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr **Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Warum das Abkühlen im Rhein so gefährlich ist und bis zu 1000 Euro Strafe drohen

Achtung, Baden verboten!

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Das Baden im Rhein ist lebensgefährlich. Davor warnen Experten jeden Sommer. Dennoch kam es in den letzten Jahren immer wieder zu vielen Todesfällen. Auch deshalb gilt seit dem vergangenen September in Köln ein Badeverbot im Rhein. Doch was besagen die Regeln genau und welche Strafen drohen? Express – Die Woche klärt die wichtigsten Fragen zum Kölner Badeverbot:

Ist das Baden im Rhein wirklich so gefährlich?

Ganz klar: ja! Laut DLRG gab es alleine im Jahr 2025 in NRW 48 tödliche Badeunfälle, 2004 waren es sogar 57. Dabei kamen 21 Menschen in Flüssen ums Leben (2024: 25), zwölf in Seen und Teichen.

Was macht das Baden im Rhein so gefährlich?

Im Rhein herrschen teilweise unberechenbare Kräfte, gegen die selbst erfahrene Schwimmer kaum ankämpfen können. Zudem entstehen an vielen Stellen Strudel, die Menschen tiefer ins Wasser ziehen können. „Wenn Wasser in Bewegung ist, entstehen viele einzelne Strömungen. Dort, wo verschiedene Strömungen aufeinandertreffen, bilden sich Wirbel. Dabei handelt es sich um mehr oder weniger senkrecht zur Wasseroberfläche verlaufende Wassersäulen, die sich sozusagen um die eigene Achse drehen“, erklärt die DLRG in ihrem Ausbilderhandbuch Rettungsschwimmen. „Im Bereich dieser Wirbel gerät das Wasser in kreisende Bewegungen und wird im Zentrum nach unten gezogen.“



Dieses Archivfoto stammt aus dem Jahr 2025 – aber auch am vergangenen Wochenende badeten trotz Strafe wieder viele Personen im Rhein.
Archivfoto: Krasniq

Besteht auch im niedrigen Wasser eine Gefahr?

Ja! Da der Rhein eine vielbefahrene Schiffsroute ist, birgt selbst das Abkühlen im Uferbereich eine Gefahr. „Es besteht die Besonderheit, dass sich bei großen Schiffen das Wasser erst zurückzieht, um dann zeitverzögert sehr schnell und mit unerwarteter Kraft wieder anzusteigen“, erklärt die Stadt Köln auf ihrer Website.

„Das hat zur Folge, dass Menschen, die dem zurückweichenden Wasser durch das Flussbett watend folgen, plötzlich im tiefen Wasser stehen und in die Hauptströmung gerissen werden.“ Selbst im Uferbereich gebe es gefährliche Strömungen, die Menschen schon das Leben gekostet hätten.

Stadtgebiet auf einer Uferlänge von 67,3 Kilometern strikt untersagt. Um das klarzumachen, wurden entlang des Rheins rund 60 Schilder aufgestellt. Diese weisen in mehreren Sprachen auf das geltende Badeverbot hin, sodass das Badeverbot unmissverständlich kommuniziert wird.

Wird das Badeverbot überhaupt kontrolliert?

Ja, gerade während der ersten Hitzewelle des Jahres kontrollieren die Mitarbeiter des Ordnungsamts das Badeverbot besonders gezielt. Zudem appelliert die Stadt an die Vernunft ihrer Bürger. „Nutzen Sie für die Abkühlung an heißen Tagen die städtischen Freibäder und dafür freigegebene Badeseen in Köln und dem Kölner Umland. Schützen Sie Ihr Leben und das Ihrer Kinder – der Rhein ist kein Badegewässer.“

Droht eine Strafe bei Missachtung?

Ja, das Baden im Rhein ist lebensgefährlich. Wer das Badeverbot missachtet und mit seinem Handeln nicht nur sich, sondern möglicherweise auch andere Personen in Gefahr bringe, müsse ab sofort mit einem Bußgeld von bis zu 1000 Euro rechnen, heißt es von der Stadt. Und weiter: „Alle bisherigen Warnungen auf Schildern, in Zeitungen, Social-Media-Kampagnen und Bußgelder bis 100 Euro haben manche Leute nicht davon abgehalten, im Rhein zu baden. Wir hoffen, dass ein Bußgeld bis zu 1000 Euro mehr Menschen abschreckt.“



Die Stadt Köln warnt mit rund 60 Schildern in verschiedenen Sprachen vor dem Baden im Rhein.
Foto: Büge

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 26.05. für 1g Feingold bis zu 115,00 €.

Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

20.000 m² Gartenpflanzen, Gastronomie, BBQ und viel mehr!

Fronleichnam 9-21 Uhr verkaufsoffen!

LEURS Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Strafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de
☎ **0800 - 77 40 100 (kostenlos)**
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Et echte kölsche Jeföhl. 1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

EXPRESS

Lesen Sie am Sonntag

Echt tolle Knolle
Das große A bis Z rund um die Kartoffel

Das große Papageien-Quiz
Sind Sie auch ein schräger Vogel?

schnell. schneller.

Su säht mer en Kölle

Jrön steit alle Jেকে schön

Wat ess ene Mömmes? Ne Mömmes ess op Huhdüscht getrockneter Nasenschleim. Un einer dä sing eijene Mömmese iss ess ene Mömmesfresser, womet ne Knieskopp (Geinzkragen) jemeint ess.

Su säht och dä Prof. Lützel en singer „Philosophie des Rheinischen Humors“. Och ess domet ne fiese, sture, muuzije un knotterije Minsch jemeint. Einer alsu, met däm mer et nit jään ze dunn hät.

E Woherwoot säht och: Leever ne mangse Mömmes zwesche de Fingere wie ne blinge (blinde/sture) Fahrer vör dem Auto. E ander Schängereiwoot för ne Knieskopp/Kniesbüggel ess och ne Ääzezeller.

Katharina Petzoldt

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach inkl. Montage

- ➔ 4.06m x 2.50m ab **3699,-***
- ➔ 5.06m x 3.00m ab **4499,-***
- ➔ 6.06m x 3.50m ab **5999,-***

Optional mit Markisen oder Glasschiebetüren für noch mehr Komfort.

Erhalten Sie jetzt 100 € Benzingeld zurück beim Kauf einer Terrassenüberdachung.

★ Trustpilot ★★★★★ G Google ★★★★★

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE

Aufgrund des großen Erfolgs verlängert bis zum 2. Juni: 25+15% RABATT!

Genießen Sie jede Jahreszeit, von der Frühlingssonne bis zum Sommerabend

Besuchen Sie unseren Showroom:

10 JAHRE GARANTIE

QR Code